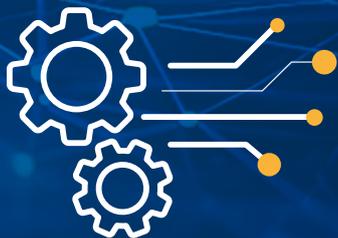


# Sensorik Magazin



Bayerns Mikroelektronik-Zukunft auf dem 4. Bayerischen Halbleiterkongress



Neue und bewährte Technologiepartnerschaften unserer Mitglieder: AVL und Jabil, b-plus und JUMPtac®



transform-DiaLog „Lebensphasenorientierte Personalentwicklung“ mit Dr. Hans Rusinek (8. Juli, online)

## Neuigkeiten aus dem Cluster Sensorik

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



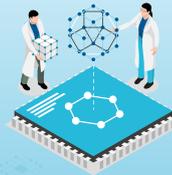
Cluster  
Sensorik

# Inhalt

**SAVE THE DATE****ENGLISH SPEAKING EVENT**

## SENSORIK SUMMER SCHOOL

September 1<sup>st</sup> to September 4<sup>th</sup> 2025

Strategische  
Partnerschaft **Sensorik**

Weitere Infos unter: [www.sensorik-bayern.de/seminare#sensorik-summer-school](http://www.sensorik-bayern.de/seminare#sensorik-summer-school)

### MITGLIEDER IM FOKUS

Bayerns Mikroelektronik-Zukunft auf dem 4. Bayerischen Halbleiterkongress	S. 03
AVL Software and Functions GmbH kooperiert mit Jabil	S. 07
Zwei Jahrzehnte Technologiepartnerschaft: b-plus und JUMPtac®	S. 08
Fraunhofer IIS liefert Sensorsystem für sichere Entsorgung	S. 09
Hochschule Hof baut Brücke nach Indien – erstes eigenes Auslandsbüro eröffnet	S. 11

### CLUSTER (ER)LEBEN

Qualifizierung im Sensorik-Ökosystem	S. 12
Offene Stellen im bayerischen Sensorik-Ökosystem	S. 13
Sichtbarkeit in Aktion: Der Gemeinschaftsstand des Clusters Sensorik auf der SENSOR+TEST 2025 bei Messe.TV	S. 15
VReduMED auf dem Regensburger Innovationskongress	S. 17
Ausgebucht: Women in Data Science Regensburg mit Rekordbeteiligung	S. 19

### KURZ & KNAPP

Sensorik on Tour	S. 23
Rund um das Sensorik-Ökosystem und Bayern	S. 24
Aus den Hochschulen	S. 26
Green Transition	S. 26
Förderfokus	S. 27
Trend	S. 28
HR-News	S. 29

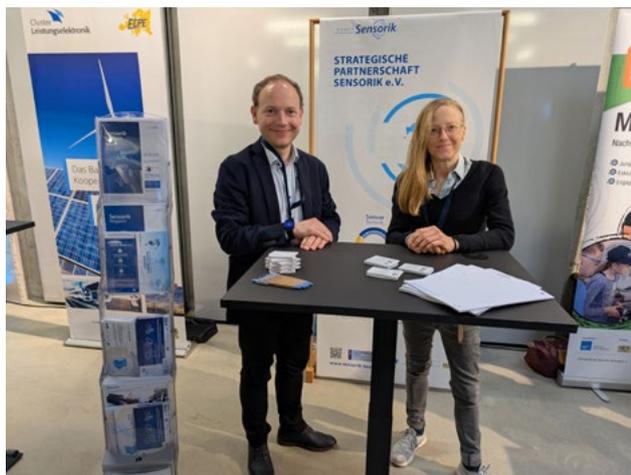
## RÜCKSCHAU

# Bayerns Mikroelektronik-Zukunft auf dem 4. Bayerischen Halbleiterkongress



**MÜNCHEN. Forschung, Industrie und Politik ziehen an einem Strang, um Bayerns Position in der Mikroelektronik zu stärken und weiter auszubauen – das zeigte der Bayerische Halbleiterkongress 2025. In der „Macherei“ München kamen Anfang Juni rund 350 Expert:innen zusammen – eine Community, die in den vergangenen Jahren stetig gewachsen ist und den Anspruch formuliert, nicht nur Schritt zu halten, sondern aktiv zu gestalten.**

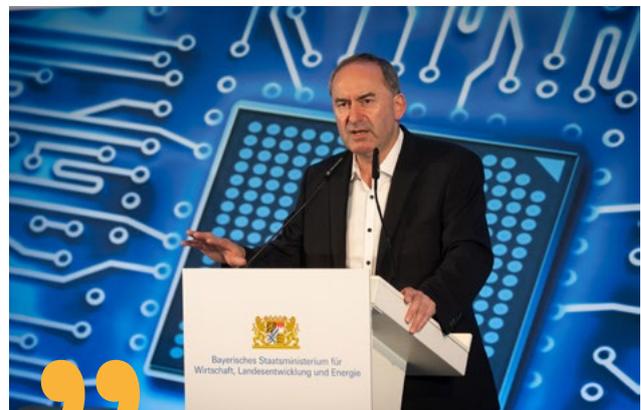
Wie in den Vorjahren waren wir für unsere Branche Sensorik, die ein essenzieller Bestandteil der Wertschöpfungskette ist, vor Ort vertreten. Als Teil der Bavarian Chips Alliance engagieren wir uns seit 2021 aktiv – etwa durch die Mitwirkung im Arbeitskreis Nachhaltige Elektronik oder durch die Konzeption und das Angebot von Qualifizierungsformaten zur Fachkräftesicherung.



Quelle: SPS

Im Fokus des Kongresses: Innovationspotenziale in Materialien und Chiptechnologien, strategische Standortfragen – und die Rolle von Talenten in einem sich wandelnden Markt. Inhaltlich deckte das Programm ein

breites Spektrum ab: von Halbleiterdesign, Packaging und Materials Innovation über KI-gestützte Prozessoptimierung bis hin zu Nachhaltigkeit in der Lieferkette. Der politische Wille, die Branche bestmöglich zu unterstützen, wurde im Kongressverlauf deutlich: Trotz dicht getaktetem Terminkalender nahm sich Staatsminister Hubert Aiwanger Zeit, um ein persönliches Grußwort an die Halbleiter-Community zu richten und die begleitende Fachausstellung zu besuchen. Im Zentrum der politischen Botschaft stand die essenzielle Rolle dieser Technologien für die Wettbewerbsfähigkeit und Resilienz des Standorts Bayern.



Quelle: StMW/A. Heddergott



*Die Halbleiter- und Mikroelektronikbranche ist ein Kernelement unserer aktiven Industriepolitik, denn kein modernes Industrieprodukt kommt ohne Mikrochips aus. Offenheit und günstige Rahmenbedingungen für den Einsatz neuer Technologien sind Grundlage für Deutschlands Potenzial als Hochtechnologiestandort im globalen Wettbewerb.*

**HUBERT AIWANGER**

Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft,  
Landesentwicklung und Energie



Quelle aller hier aufgeführten Fotos: StMwi/A. Heddergott

Aiwanger unterstrich das Engagement des Freistaats durch erhebliche Investitionen: Gemeinsam mit dem Bund und der EU fließen rund 80 Millionen Euro in den Ausbau der Forschungsinfrastruktur für Mikroelektronik. Diese Förderung ist seit mittlerweile vier Jahren

ein zentraler Pfeiler der Bayerischen Halbleiterinitiative. Ihr Ziel: die Sichtbarkeit der bayerischen Halbleiterindustrie erhöhen, die Vernetzung der Akteure stärken – und Bayern als führenden Standort für diese Hochtechnologie weiter etablieren.

### Videorückschau



<https://www.stmwi.bayern.de/mediathek/videos/56005>

## Neue Angebote zur Fachkräftesicherung: Dreiteilige Modulreihe ab Oktober

SAVE THE DATE

### WORKSHOPS

## Fachkäftenachwuchs für die Halbleiter-Branche sichern

#Sichtbar werden #Wissen teilen #Nachwuchs gewinnen

Strategische Partnerschaft **Sensorik**

Cluster **Sensorik**

**bayern innovativ**  
Digitalisierung



1

### Sichtbarkeit und Wirkung – warum Lehraufträge strategisch wertvoll sind

**Zielgruppe:** (potenzielle) Lehrbeauftragte, Marketing, HR, Recruiting, Geschäftsführung

**Dauer:** 1,5 Stunden, online

- Best Practices aus Unternehmen und Hochschulen
- Vorteile für Recruiting, Employer Branding und Netzwerkbildung
- Q&A-Runde mit Lehrbeauftragten, Personalverantwortlichen und Hochschulvertreter:innen

2

### Lehren lernen für Praktiker:innen

**Zielgruppe:** Fachkräfte aus der Halbleiter- und Sensorikbranche

**Dauer:** 3 Stunden, online

- Didaktik und Lehrmethoden kompakt
- Einführung in Hochschuldidaktik
- Tipps zum Lehreinstieg, Lehrformate und Studierendeninteraktion
- Fallarbeit mit interaktiven Elementen

3

### Von der Idee zum Lehrauftrag – Organisation und Umsetzung praxisnah

**Zielgruppe:** Lehrbeauftragte, Fachkräfteteams, Fachleiter:innen

**Dauer:** 3 Stunden, online

- Hochschulstrukturen, Ausschreibungen und Ansprechpartner
- Zeitplanung, Aufwand, Konzeptentwicklung
- Workshop zur Entwicklung eigener Lehrideen

MITGLIEDER IM FOKUS



*Die diesjährige Ausgabe des Halbleiterkongresses hat deutlich gemacht: Die Mikroelektronik öffnet sich – neue Akteure, frische Perspektiven, systemisches Denken. Für die Sensorikbranche ist das kein Neuland. Als Querschnittstechnologie leben wir ja von vernetzten Ansätzen. Ab Oktober starten wir gemeinsam mit der Bavarian Chips Alliance eine dreiteilige Workshop-Reihe. Ziel ist es, Unternehmen dabei zu unterstützen, durch Lehraufträge und gezielte Kooperationen sichtbarer bei Studierenden zu werden. Bedarfsorientiert, praxisnah, vernetzt. Weitere Infos folgen.*



### Stefanie Fuchs

Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.  
Geschäftsführung

s.fuchs1@sensorik-bayern.de

<https://de.linkedin.com/in/stefanie-fuchs-360884203>

## Positionspapier „Nachhaltige Elektronik“ erschienen



↓  
Download Positionspapier  
„Nachhaltige Elektronik“ (PDF)

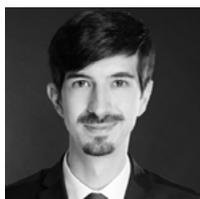
Mehr unter:

<https://www.bayern-innovativ.de/leistungen/digitalisierung/bavarian-chips-alliance>



”

*Wie kann Mikroelektronik umweltverträglicher, langlebiger und ressourcenschonender gestaltet werden? Diese Fragen beantwortet das neue Positionspapier „Nachhaltige Elektronik“. Wir haben uns als Cluster Sensorik u.a. mit den Vorerfahrungen aus einem Cross-Cluster-Projekt gerne eingebracht und teilen diesen Lesetipp mit Ihnen. Der Fokus liegt auf Ökodesign, Kreislaufwirtschaft und verantwortungsvoller Lieferkette – mit konkreten Handlungsempfehlungen für Politik, Wirtschaft und Forschung.*



**Matthias Streller**

Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.  
Geschäftsführung

m.streller@sensorik-bayern.de  
<https://de.linkedin.com/in/matthiasstreller>

MITGLIEDER IM FOKUS

# AVL Software and Functions GmbH kooperiert mit Jabil

Design- und Fertigungslösungen für die Fahrzeugindustrie



**REGENSBURG/ST. PETERSBURG.** Unser Mitglied **AVL Software and Functions GmbH** – das e-Drive- und Software-Kompetenzzentrum der **AVL List GmbH** – hat mit dem globalen Fertigungsdienstleister **Jabil Inc.** eine strategische Zusammenarbeit vereinbart. Ziel der Kooperation ist es, Fahrzeughersteller bei der Entwicklung komplexer Elektroniksysteme effizienter zu unterstützen. Die Partnerschaft verbindet das Engineering-, Simulations- und Test-Know-how von AVL mit Jabils langjähriger Erfahrung in der industriellen Umsetzung, der zertifizierten Fertigung und in globalen Lieferketten.

Gemeinsam decken die Partner die gesamte Produktentwicklung ab – von der frühen Konzeptphase bis hin zur Serienfertigung. Im Fokus stehen Technologien für Antrieb, Ladeinfrastruktur, Sensorik-gestützte Fahrerassistenzsysteme sowie Steuer- und Recheneinheiten für das Fahrzeug. Kunden profitieren von kürzeren Entwicklungszeiten, optimierten Kostenstrukturen und einer höheren Zuverlässigkeit in der Lieferkette.

Die Zusammenarbeit ist nicht exklusiv, zielt aber auf eine enge Abstimmung beider Unternehmen zur Entwicklung marktreifer Lösungen. OEMs, Tier-1-Zulieferer und Systemintegratoren erhalten damit Zugang

**Jabil Inc.** ist ein globaler Anbieter von Design-, Fertigungs- und Supply-Chain-Lösungen mit Sitz in den USA. Das Unternehmen unterstützt zahlreiche Branchen bei der Umsetzung komplexer Elektroniksysteme.

[www.jabil.com](http://www.jabil.com)



Die **AVL Software & Functions GmbH** mit Sitz in Regensburg hat sich seit Gründung 2008 zu einem führenden Entwicklungsdienstleister im Bereich Embedded Software für moderne Fahrzeug- und Antriebssysteme entwickelt. Der Fokus liegt auf E-Mobilität, intelligenten Steuerungsfunktionen und innovativen Softwarelösungen für die Mobilität der Zukunft. Mit seiner wachsenden Belegschaft und dem Ausbau des Standortes leistet **AVL Software & Functions** einen wichtigen Beitrag zur Technologiestärke der Region.

[www.avl.com](http://www.avl.com)

zu einem erweiterten Entwicklungsnetzwerk mit hoher Umsetzungskompetenz. Jabil und AVL reagieren mit der Partnerschaft auf die zunehmende Komplexität in der Fahrzeugentwicklung und die steigenden Anforderungen an nahtlose Integration, Geschwindigkeit und Skalierbarkeit.



Quelle: AVL

# Zwei Jahrzehnte Technologiepartnerschaft: b-plus und JUMPtec®



**DEGGENDORF.** Wir gratulieren – denn strategische Partnerschaften begrüßen wir: Die b-plus technologies GmbH – seit vielen Jahren aktives Mitglied der Strategischen Partnerschaft

Sensorik – feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Technologiejubiläum mit JUMPtec®. Was 2005 mit dem ersten gemeinsamen Projekt begann, ist heute eine gewachsene Partnerschaft mit tiefer technischer Verankerung.

Den Anfang markierte der DIMM-PC 586 – eine Markneuheit und technologischer Grundstein für viele gemeinsame Entwicklungen. b-plus integrierte die Module von JUMPtec® in zahlreiche Kundenprojekte. Bis heute werden daraus weiterentwickelte DIMM Boards erfolgreich eingesetzt. Auch der SODIMM 144 Socket PC im Kreditkartenformat oder die e-PDA-Reihe stehen beispielhaft für eine Kooperation, die bis heute durch technische Tiefe geprägt ist. Über die Jahre hat b-plus eine Vielzahl an Baseboard-Designs für Kontron-Module entwickelt – passgenau für industrielle Anforderungen. Zentral ist dabei die Plattform COM Express®, die seit mehreren Produktgenerationen Teil der BRICK-Produktlinie von b-plus ist. Die Module von JUMPtec® bilden die technische Grundlage vieler Systeme und Anwendungen, die in mobilen, rauen Umgebungen zum Einsatz kommen.



Quelle: b-plus



Die b-plus Gruppe entwickelt mit über 200 Mitarbeitenden Technologien für autonomes Fahren, Fahrerassistenz und mobile Maschinen. Das Unternehmen bietet Messtechnik, Software und Hardware aus einer Hand – mit Fokus auf Qualität, Anpassungsfähigkeit und technologische Souveränität.

[www.b-plus.com](http://www.b-plus.com)

## Vom Design-In bis zur Kundenlösung

b-plus agiert nicht nur als Anwender, sondern seit Jahren als Value Added Reseller (VAR). Die Entwicklung robuster, kundenspezifischer Systeme – etwa im neuen BRICK2 x11 oder in der LOGifyer-Serie – erfolgt eng verzahnt mit den Technologien von JUMPtec®.

Das Modul COMe bTL6-H mit Xeon®-Prozessor, ist ein Beispiel für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Embedded-Plattformen. Langzeitverfügbarkeit, Temperaturbereiche bis –40 °C und präzise Abstimmung zwischen Hard- und Software machen die Systeme zukunftssicher.



*Durch die Nähe zu JUMPtec® – regional, aber auch technisch – haben wir einen verlässlichen Partner, der uns bereits beim Design-In von Eigen- oder auch Kundenprodukten immer zur Seite steht.*

**GEORG VOGL**

Produktmanager BRICK Produktlinie, b-plus

# Fraunhofer IIS liefert Sensorsystem für sichere Entsorgung

Reduktion von Bränden durch Batterien und Akkus in Recyclinganlagen



**ERLANGEN.** Laut dem Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Kreislaufwirtschaft (BDE) verursachen beschädigte Akkus jährlich über 10.000 Brände in deutschen

Abfallsortieranlagen. Diese Akkus stammen oft aus Elektrogeräten, die unsachgemäß im Verpackungsmüll entsorgt werden. Im Projekt „DangerSort“ entwickelt das Fraunhofer IIS ein sensorbasiertes Sortiersystem, das mit Hilfe von Röntgentechnologie und künstlicher Intelligenz kritische Batterien frühzeitig im Abfallstrom erkennt und entfernt. Ein Prototyp wird derzeit am Entwicklungszentrum Röntgentechnik getestet und soll anschließend im Praxisbetrieb einer Recyclinganlage erprobt werden.

Bisher gibt es kaum präventive Maßnahmen gegen batteriebedingte Brände – stattdessen kommen meist nachgelagerte Lösungen wie verbesserte Löschesysteme zum Einsatz, so das Team des Fraunhofer IIS.



Das Fraunhofer IIS durchleuchtet Abfallströme von einem Prototyp-Sortiersystem mit Hilfe von künstlicher Intelligenz und Röntgentechnologie, um kritische Batterien rechtzeitig zu separieren. Quelle: Fraunhofer IIS / P. Pulkert



Das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS mit Hauptsitz in Erlangen betreibt internationale Spitzenforschung für mikroelektronische und informationstechnische Systemlösungen und Dienstleistungen. Es ist heute das größte Institut der Fraunhofer-Gesellschaft mit mehr als 1.200 Mitarbeitenden.

[www.iis.fraunhofer.de](http://www.iis.fraunhofer.de)

Die neue Technologie soll nicht nur das Risiko von Bränden reduzieren, sondern auch das Recycling von Akkus verbessern – und damit den Produktkreislauf schließen.

Das System kombiniert Röntgenbildgebung mit einem speziell trainierten Deep-Learning-Modell. Ein Hochgeschwindigkeitsförderband transportiert den Abfall unter einer Röntgenquelle hindurch. Ähnlich wie bei Flughafenscannern durchleuchtet das System auch verbaute oder verdeckte Batterien. Ein Detektor unterhalb des Bandes erfasst kontinuierlich Bilddaten. Die Auswertung übernimmt ein angepasstes KI-Modell aus dem Bereich autonomes Fahren, das gezielt Elektrogeräte mit Lithium-Ionen-Akkus identifiziert.

Eine Reihe fein justierter Luftdüsen trennt die erkannten Gefahrenquellen aus dem Materialstrom und befördert sie in eine separate Kammer. Timing ist dabei entscheidend – der Abgleich zwischen Bilderkennung und mechanischer Auslösung muss auf Millisekunden genau funktionieren.

**Die Herausforderung:** Akkus variieren stark – vom zehn Kilo schweren E-Bike-Akku bis zur winzigen Knopf-batterie.

**Das Ergebnis:** geringeres Brandrisiko, verbesserte Stofftrennung – und ein effizienterer Recyclingprozess.

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt läuft noch bis Ende August 2025. Die Entwicklung des Prototypsystems ist Teil des KI-Hubs Kunststoffverpackungen: In den Laboren KIOptiPack und K3I-Cycling arbeiten 51 Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft an einer gemeinsamen Vision – der ressourcen-effizienten Kreislaufwirtschaft durch den gezielten Einsatz von künstlicher Intelligenz.



## SAAM Forum 2025: Additive Fertigung im Großformat – Projektabschluss „IAMhuge“ in Parsberg-Lupburg

Wie lässt sich additive Fertigung im Tonnenmaßstab industriell nutzen? Diese Frage steht im Mittelpunkt des SAAM Forum 2025, zu dem der Technologie Campus Parsberg-Lupburg am 30. Juli 2025 einlädt. Im Fokus: das Verfahren Submerged-Arc-Additive Manufacturing (SAAM) und die Ergebnisse des Verbundprojekts „IAMhuge“.

Der Veranstaltungsort ist zweigeteilt: Nach einem Auftakt mit Fachvorträgen im Maiers Hotel Parsberg folgt eine Live-Demonstration des SAAM-Verfahrens auf dem OpenCampus Parsberg-Lupburg – inklusive Shuttleservice. Das Verfahren ermöglicht die endkonturnahe Herstellung großformatiger Metallbauteile mit hoher Fertigungsqualität und Wirtschaftlichkeit. Ein Ansatz, der nicht nur für den Energiesektor und den Anlagenbau neue Perspektiven eröffnet.

Das Projekt „IAMhuge“, getragen vom TC Parsberg-Lupburg gemeinsam mit der FIT AG und der Ottmar Buchberger GmbH, wird an diesem Tag technisch, wirtschaftlich und strategisch eingeordnet. Die Keynote hält Prof. Dr. Anton Schmailzl. Am Abend wird Bayerns Finanz- und Heimatminister Albert Füracker, MdL, in einer Festrede den Projektabschluss würdigen.

**Datum: Mittwoch, 30. Juli 2025**

**Ort: Maiers Hotel Parsberg & OpenCampus Parsberg-Lupburg**

**Anmeldeschluss: 30. Juni 2025**

**Anmeldung: [eveeno.com/SAAM-Forum](https://eveeno.com/SAAM-Forum)**

*Der Besuch ist kostenfrei. Für Verpflegung, Hotelkontingente und Transfers ist gesorgt.*

# Hochschule Hof baut Brücke nach Indien – erstes eigenes Auslandsbüro eröffnet



**HOF. Ein wegweisender Schritt für künftige Kooperationen: Die Hochschule Hof – Mitglied in der Strategischen Partnerschaft Sensorik – hat als erste deutsche Hochschule ein eigenes Vertretungsbüro in Indien eröffnet.**

**Der neue Standort in Bangalore stärkt die internationale Präsenz der Hochschule und ist Ausdruck einer seit 2006 gewachsenen Zusammenarbeit mit über 20 indischen Partnerinstitutionen.**

Besonders stark gefragt: die englischsprachigen Studiengänge in Informatik, Ingenieurwissenschaften und Wirtschaft – aktuell sind rund 1.200 indische Studierende an der Hochschule eingeschrieben. Das Büro dient künftig als Anlaufstelle für Studieninteressierte, Alumni und akademische Partner. Ziel ist es, beste-



Quelle: HS Hof



**Hochschule  
Hof**

Die Hochschule Hof stellt ihre aktuell über 3.800 Studierenden in den Mittelpunkt. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof.

[www.hof-university.de](http://www.hof-university.de)

hende Kooperationen zu vertiefen und neue Impulse für gemeinsame Forschungs- und Transferprojekte zu setzen – auch im Bereich der Sensorik, die zunehmend globale Lösungen erfordert.

Mit dem Schritt nach Bangalore knüpft die Hochschule Hof an ihr klares Profil an: international vernetzt, praxisnah forschend und eng mit Wirtschaft und Wissenschaft verbunden. Die Eröffnung erfolgte im Rahmen einer Delegationsreise, bei der auch gemeinsame Projekte in Technologieentwicklung und Pflegeausbildung diskutiert wurden.

Unsere aktuellen Angebote im Überblick

Mehr auf unserer Fokussseite:



# Qualifizierung im Sensorik-Ökosystem

**Sept. – Okt. 2025**



**Seminarreihe „Intensivtraining Kommunikation, Präsentation, Rhetorik“**

**Umfang:** 4 Kurstage

**Ort:** Regensburg  
**Uhrzeit:** ganztägig



**Ansprechpartnerin:**  
Vera Zinsmeister  
(v.zinsmeister@sensorik-bayern.de)

**Mehr Infos:**



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Finanziert von der Europäischen Union

**Sept. – Nov. 2025**



**Seminarreihe „Vertriebstraining“**

**Umfang:** 5 Kurstage

**Ort:** Regensburg  
**Uhrzeit:** ganztägig



**Ansprechpartnerin:**  
Vera Zinsmeister  
(v.zinsmeister@sensorik-bayern.de)

**Mehr Infos:**



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Finanziert von der Europäischen Union

**Sept. – Okt. 2025**



**Seminarreihe „Agiles Projektmanagement“**

**Umfang:** 5 Kurstage

**Ort:** Regensburg  
**Uhrzeit:** ganztägig



**Ansprechpartnerin:**  
Anja Sloet  
(a.sloet@sensorik-bayern.de)

**Mehr Infos:**



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Finanziert von der Europäischen Union

CLUSTER (ER)LEBEN

# Offene Stellen im bayerischen Sensorik-Ökosystem

Nutzen Sie unseren kostenfreien Service: Veröffentlichen Sie Ihre Stelle auf unserer Jobwall!  
<https://www.sensorik-bayern.de/aktuelles#Jobs>

## ID2011 – IT Client Engineer (m/w/d)

Micro-Epsilon Messtechnik GmbH & Co. KG | Ortenburg

online seit: 28.05.2025 | online bis: 18.12.2025

Weitere Infos

## ID2009 – Field Evaluations Representative (m/w/d)

CSA Group Bayern GmbH | Deggendorf, Plattling, Straubing

online seit: 13.05.2025 | online bis: 30.06.2025

Weitere Infos

## ID2007 – Prüffingenieur (m/w/d) / Prüftechniker (m/w/d) Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV), Schwerpunkt Automotive

CSA Group Bayern GmbH | Deggendorf, Plattling, Straubing

online seit: 13.05.2025 | online bis: 30.06.2025

Weitere Infos

## ID2006 – Internship, Bachelor or Master Thesis

Fraunhofer EMFT | München

online seit: 09.05.2025 | online bis: 30.09.2025

Weitere Infos

## ID2004 – Werkstudent:in für Marketing und Vertrieb (m/w/d)

INSYS Microelectronics GmbH | Regensburg

online seit: 09.05.2025 | online bis: 31.08.2025

Weitere Infos

## ID2001 – Junior Sales Manager (m/w/d) Süddeutschland

INSYS Microelectronics GmbH | Regensburg

online seit: 09.05.2025 | online bis: 31.08.2025

Weitere Infos



### Vera Zinsmeister

Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.  
Projektleiterin

+49 (0)941 63 09 16 - 19  
v.zinsmeister@sensorik-bayern.de

**transform-DiaLog**

Praxistreff für erfolgreiche Personal- und Organisationsentwicklung

Strategische  
Partnerschaft **Sensorik****Lebensphasenorientierte  
Personalentwicklung:**

Wie kann gute HR-Arbeit  
verschiedene Lebensrealitäten  
wirklich ernst nehmen?

Dienstag, 08.07.2025  
15 – 17 Uhr

Online (Zoom)

Anmeldung unter: <https://eveeno.com/transform-dialog-lebensphasen-PE>

Junge Talente, Mitarbeitende in der Familienphase, erfahrene Fachkräfte kurz vor dem Ruhestand – die **Lebensrealitäten** in Unternehmen sind **vielfältig**. Wer diese Vielfalt ignoriert, verschenkt **wertvolle Potenziale**. Wer sie ernst nimmt, entwickelt Unternehmenskultur, Führung und Bindung gezielt weiter.

Im transform-DiaLog mit Dr. Hans Rusinek nehmen wir die **Diversitätsdimension Alter** in den Fokus – differenziert, wissenschaftlich fundiert und praxisnah. Wir räumen mit Mythen über Generationen auf und zeigen, wie lebensphasenorientierte Personalentwicklung gelingen kann.

**PROGRAMM****Impuls & Austausch mit Dr. Hans Rusinek**

Der „Pracademic“ lehrt als Arbeits- und Organisationsforscher an der Universität St. Gallen und berät Unternehmen im Wandel der Arbeitswelt. 2023 war sein Bestseller-Buch „Work-Survive-Balance“ auf der Shortlist des Literaturpreises „Das politische Buch“, das Personalmagazin zählte ihn 2024 zu den „Top 10 HR-Influencern Deutschlands“.

**Was Sie erwartet?**

- Insights aus Forschung und Beratung
- Best Practices und Cultural Hacks mit Umsetzungspotenzial
- Interaktive Diskussion und Raum für Fragen



Gefördert durch:  
 Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie  
 aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Sichtbarkeit in Aktion: Der Gemeinschaftsstand des Clusters Sensorik auf der SENSOR+TEST 2025 bei Messe.TV

**REGENSBURG/NÜRNBERG. „Wir stärken die Sichtbarkeit von Unternehmen“ – ein Satz, der sich leicht behaupten lässt. Doch was bedeutet er, wenn man ihn mit Inhalt füllt? Ein Blick auf die SENSOR+TEST 2025 gibt eine Antwort. Unser Gemeinschaftsstand in Halle 1 wurde auch in diesem Jahr zu dem, was ein Cluster leisten kann: Bühne, Katalysator und Möglichmacher für die bayerische Sensorikbranche.**

Messe.TV hat diesen Ansatz filmisch begleitet – entstanden ist ein Beitrag, der zeigt, wie Technologie, Transfer und Teamgeist zusammenwirken. 13 Unternehmen und Institutionen präsentierten sich unter unserem Dach, flankiert von unseren Partnern

aus Wirtschaft, Wissenschaft und der Region. Der gemeinsame Auftritt unterstreicht, was wir in unserer Cluster-Community „#effizientvernetzt“ nennen: fachlich stark, strukturell getragen, gemeinschaftlich sichtbar. Wir danken allen Mitwirkenden für ihr Engagement und den gemeinsamen Spirit!

Haben Sie Interesse, Aussteller auf unserem Gemeinschaftsstand zu werden? Melden Sie sich gerne bei unserer Kollegin Anja Sloet. Auch 2026 werden wir auf verschiedenen Messen präsent sein, u.a. auf der „all about automation“ in Wels im Mai.



**Anja Sloet**  
Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.  
Projektleiterin  
+49 (0)941 63 09 16 - 23  
a.sloet@sensorik-bayern.de

MITGLIEDER IM FOKUS



## Wir besuchen gerne Ihren Messestand:



**LASER World of PHOTONICS 2025 | 24.–27. Juni | Messe München**



**World of Quantum 2025 | 24.–27. Juni | Messe München**



**automatica 2025 | 24.–27. Juni | Messe München**



**IAA Mobility 2025 | 9.–14. September | Messe München**



**drinktec 2025 | 15.–19. September | Messe München**



**MEORGA 2025 | 15. Oktober | Landshut**



**KOMMUNALE 2025 | 22.–23. Oktober | Messe Nürnberg**



**productronica 2025 | 18.–21. November | Messe München**



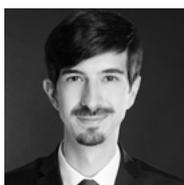
**SEMICON Europa 2025 | 18.–21. November | Messe München**



**SPS 2025 | 25.–27. November | Messe Nürnberg**



**all about automation 2026 | 20.–21. Mai 2026 | Wels (Österreich)**



**Matthias Streller**

Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.  
Geschäftsführung

m.streller@sensorik-bayern.de  
<https://de.linkedin.com/in/matthiasstreller>

**SAVE THE DATE**

# VReduMED auf dem Regensburger Innovationskongress

16. Juli 2025, Regensburg

**REGENSBURG.** Das Cluster Mobility & Logistics und die IHK Regensburg für Oberpfalz/Kelheim laden zum jährlichen Regensburger Innovationskongress ein. Wir sind mit unserem Projekt VReduMED vor Ort.

**Interreg**  
CENTRAL EUROPE



Co-funded by the European Union

**VReduMED**

VReduMED entwickelt und erprobt innovative Virtual-Reality-Lernszenarien für die Pflegeausbildung, um Kompetenzen praxisnah, digital und wissenschaftlich fundiert zu vermitteln. Am Stand zeigen wir eine Wiederbelebungs- und Handgelenk-Sensorpuppe, mehrere VR-Brillen und die im Projekt entwickelten

Apps zur Wiederbelebung von Kindern, Babys und Erwachsenen. Besucher verfolgen auf einem Monitor live, was die VR-Nutzer erleben und trainieren. Wir beantworten gern alle Fragen rund um VReduMED und die digitale Pflegeausbildung – auch vorab.



Quelle: SPS



## 2. Regensburger Innovationskongress

Mensch, Maschine, Digitalisierung – Erfolgskombination der Zukunft?

16.07.2025  
11:00 - 16:00 Uhr  
TechBase Regensburg



**Programm und Anmeldung unter:**

<https://events.ihk-regensburg.de/b?p=2regensburgerinnovationskongress-20250716>

CLUSTER (ER)LEBEN



**Interreg**  
CENTRAL EUROPE



Co-funded by  
the European Union

Hackathon | 21./22. Oktober 2025

# Pflege trifft auf Informatik

Zwei Tage. Ein gemeinsames Ziel:  
Die Entwicklung und Umsetzung einer interaktiven VR-Anwendung.

## Ziel des VReduMed-Hackathons

Pflege und Informatik bringen an diesen zwei Tagen unterschiedliche Stärken ein – das macht den Reiz des Formats aus. In interdisziplinären Teams entwickeln die Teilnehmenden gemeinsam eine interaktive VR-Anwendung. Welche? Das können Sie im Team selbst entscheiden, im Vordergrund steht Ihr Bedarf.

### Hier ein paar Anregungen für Ihre VR-Anwendung:

- Visualisierung von Pflegeeinrichtungen oder Pflegesituationen
- Interaktive Informationsmodule für Ausbildung oder Berufsorientierung
- Anwendungsbeispiele aus der digitalen Lehre oder Praxisbegleitung

Vom ersten Konzept über die Programmierung bis zur Präsentation der App durchlaufen die Teams einen kompakten Entwicklungsprozess – begleitet von erfahrenen Expert:innen.

### Wer kann mitmachen?

- **Aus der Pflege:** Studierende, Praxisanleiter:innen, Lehrende, Fachkräfte aus Pflege & Pflegepädagogik
- **Aus der Informatik:** Studierende und Fachkräfte aus Medieninformatik, Medizininformatik oder angrenzenden Bereichen

Entscheidend ist nicht der fachliche Hintergrund, sondern Neugier, Interesse und Bereitschaft, gemeinsam Neues für den unmittelbaren praktischen Einsatz zu schaffen.

**Termin:** 21. – 22. Oktober 2025 | 09:00 – 17:00 Uhr

**Ort:** TechBase | Franz-Mayer-Str. 1 | 93053 Regensburg

Die Teilnahme ist kostenlos und inklusive Verpflegung an beiden Tagen.

Anmeldung unter: [www.eveno.com/VR\\_Hackathon](http://www.eveno.com/VR_Hackathon)

Die Plätze sind begrenzt, eine Anmeldung daher erforderlich – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



**Anja Sloet**

Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.  
Projektleiterin

+49 (0)941 63 09 16 - 23  
a.sloet@sensorik-bayern.de



**Nils Menninger**

Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.  
Projektleiter

+49 (0)941 63 09 16 - 18  
n.menninger@sensorik-bayern.de

## RÜCKSCHAU

# Ausgebucht: Women in Data Science Regensburg mit Rekordbeteiligung

Datenkompetenz für Energie, Medizin und Resilienz

**REGENSBURG/BAYERN. Geballte Data-Science-Expertise vor vollen Rängen im Konferenzsaal des Jahnstadions – und in der „Halbzeitpause“ eine konzentrierte Schau regionaler Forschung mit 15 Posterbeiträgen. Am 22. Mai trafen sich Fachpublikum und Nachwuchskräfte aus Wissenschaft und Praxis zur fünften Ausgabe der Women in Data Science Regensburg (WiDS). Mit rund 160 Teilnehmenden war die Veranstaltung ausgebucht – ein klares Zeichen für das wachsende Interesse an Data Science, Diversität und Innovation. Auf der Agenda: KI für Stromnetze, erklärbare Algorithmen in der Medizin, kausale Modelle in der Industrie und datenethische Konzepte für die Behördenpraxis.**

Die WiDS Regensburg ist mittlerweile mehr als eine Fachkonferenz – sie ist ein Statement für Diversität



**Women in  
Data Science  
Worldwide**

Regensburg

in MINT-Berufen und ein Motor für die Vernetzung der Data-Science-Community in Regensburg, der Region und darüber hinaus. Dass alle Vorträge von Frauen gehalten wurden, unterstreicht den Anspruch, Vorbilder sichtbar zu machen und neue Talente zu fördern. Hinter der Fachkonferenz steht ein Team aus Wissenschaft, Wirtschaft und regionalen Netzwerken. Als Teil der globalen Initiative Women in Data Science der Stanford University steht das Format für ein Ziel: Datenkompetenz in die Breite bringen – interdisziplinär, praxisnah und divers.



## Energie, Medizin, Industrie: Datenkompetenz als Schlüssel

Die Lösung regulatorischer und realer Herausforderungen mit Daten – darauf legte Dr. Sarah Henni (E.ON Digital Technology) in ihrem Vortrag den Fokus. Ihr Team setzt Daten und KI ein, um Unsicherheiten in intelligenten Stromnetzen in Zeiten der Energiewende zu beherrschen. Besonders relevant: die Schnittstelle zwischen Hochvoltlogistik und Niedrigvoltverbrauch – und die enge Zusammenarbeit zwischen Data Scientists und Netzbetrieb vor Ort. Dr. Kata Vuk (Universität Regensburg) rückte erklärbar KI im medizinischen Kontext in den Mittelpunkt. Sie zeigte, dass Modellgenauigkeit allein nicht genügt – gerade in der medizinischen Forschung ist Interpretierbarkeit entscheidend. Ihr Beitrag machte deutlich: Wer datenbasierte Aussagen in der Medizin trifft, muss die richtigen Schlussfolgerungen ziehen – und sie auch nachvollziehbar sowie verantwortungsvoll kommunizieren können.

Kausalität als Grundbedingung für robuste Entscheidungen – diesen Aspekt beleuchtete Dr. Kaja Balzereit (Hochschule Bielefeld) am Beispiel cyber-physischer Produktionssysteme. Sie zeigte, wie moderne Machine-Learning-Methoden durch systemisches Denken und kausale



09:00 a.m.	<b>SOFT LANDING</b>
09:30 a.m.	Welcome Address
09:40 a.m.	Dr. Sarah Henni (E.ON): "AI & Data Challenges in the Energy Sector"
10:20 a.m.	Dr. Kata Vuk (University of Regensburg): "Interpretable Machine Learning: Why It Matters and How It Can Impact Healthcare"
11:00 a.m.	COFFEEBREAK
11:20 a.m.	Dr. Kaja Balzereit (Hochschule Bielefeld): "The Role of Causality in Autonomous Fault Handling for Cyber-Physical Production Systems"
12:00 noon	LUNCHBREAK
01:00 p.m.	Lightning Round
01:40 p.m.	Poster Session (& COFFEE)
03:00 p.m.	Polizeipräsidium Oberpfalz: „Herausforderungen und Chancen: Künstliche Intelligenz trifft Polizeiarbeit“
03:40 p.m.	Dr. Corina Apachițe (Continental AG): "From Curiosity to Leadership: My Journey in AI and the Road Ahead"
04:20 p.m.	WiDS 2025 Summary
04:30 p.m.	Get-together
06:30 p.m.	Goodbye

Details zu den **Speakerinnen** unter [www.wids-regensburg.de/speakers](http://www.wids-regensburg.de/speakers)

Modelle an Tiefe gewinnen. Daten allein machen noch keinen Unterschied – sie müssen richtig genutzt und interpretiert werden. Ein Blick in die Praxis der Polizeiarbeit schloss das Vortragsprogramm ab. Die präsentierten Anwendungsszenarien verdeutlichten, wie KI-Anwendungen qualifizierte Ermittlungsarbeit unterstützen können. Voraussetzung ist jedoch die Einbettung in ein datenethisches Gesamtkonzept, das Verantwortungsbewusstsein mitdenkt.

### Kein Mangel an Forschergeist in der Region – umfangreiche Postersession

Neben den Fachvorträgen setzte die Postersession einen besonderen Akzent: Studierende, Forschende und Professionals aus Unternehmen präsentierten rund 15 Projekte und kamen dabei direkt mit dem Publikum ins Gespräch. Die Vielfalt der eingereichten Poster spiegelte die enorme Bandbreite der Data-Science-Community wider und zeigte: Die Veranstaltung Women in Data Science Regensburg ist ein lebendiges Forum für neue Impulse, kritische Fragen und neue Kooperationen.



**Interesse, an der WiDS 2026 als Kooperationspartner mitzuwirken?**  
Melden Sie sich bei uns: [team@wids-regensburg.de](mailto:team@wids-regensburg.de)

CLUSTER (ER)LEBEN





## Sensoren für eine smarte Stadt – Open Labs Day (16. Juli, Regensburg)

Am **16. Juli 2025** öffnen die MINT-Labs wieder ihre Türen – und laden **Schulklassen der 3. bis 8. Jahrgangsstufe** herzlich ein, die faszinierende Welt von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik kennenzulernen.

### Wir sind mit dabei:

Zusammen mit dem Team von R\_Next zeigen wir bei unserer Mitmachstation, wie Sensoren im Alltag und in der Stadt funktionieren. Kinder entdecken unter dem Motto „Sensoren für eine smarte Stadt“ durch interaktive Spiele verschiedene Anwendungen, testen ihr Geschick und erleben Technik hautnah. Am Ende wartet auf alle Teilnehmenden eine kleine Überraschung.

### Details unter:

<https://www.mint-labs-regensburg.de/course/10758/willkommen-beim-open-labs-day-2025.html>

# Sensorik on Tour



## Meet the Team – Laser World of Photonics 2025 und World of Quantum 2025



#EffizientVernetzt  
#Broadcom

Quelle: SPS



#EffizientVernetzt  
#Excelitas

Quelle: SPS



#EffizientVernetzt  
#TH Nürnberg

Quelle: SPS



#EffizientVernetzt  
#Chips4Light

Quelle: SPS



#EffizientVernetzt  
#Serino

Quelle: SPS

News zu unserer Sensorik-Tour finden Sie auch auf unserem **LinkedIn-Channel**:

Follow us on **LinkedIn**



**KURZ & KNAPP****RUND UM DAS SENSORIK-  
ÖKOSYSTEM UND BAYERN****Wir begrüßen unser Neumitglied Pentamaster: Automatisierung auf höchstem Niveau**

Testprozesse effizient, präzise und automatisiert gestalten – dafür steht unser neues Mitglied Pentamaster Automation (Germany) GmbH. Als Teil der weltweit agierenden Pentamaster-Gruppe mit Hauptsitz in Malaysia entwickelt das Unternehmen hochmoderne Automatisierungslösungen für die Halbleiter-, Elektronik-, Medizintechnik- und Automotive-Industrie.

Seit April 2023 betreut **Michael Kölbl**, General Manager, die deutsche Niederlassung in Gilching bei München den europäischen Markt. Der Fokus liegt auf modularen, skalierbaren und industriereprobten Anlagen, die höchste Qualitätsanforderungen erfüllen – angepasst an die Bedürfnisse globaler Märkte und konkret umgesetzt am bayerischen Technologiestandort.



Mit dem Eintritt in die Strategische Partnerschaft Sensorik stärkt Pentamaster seine regionale Vernetzung und bringt zugleich internationale Perspektiven in das bayerische Sensorik-Ökosystem ein. Wir freuen uns auf den Austausch und die gemeinsame Weiterentwicklung innovativer Testtechnologien.

<https://pentamaster.com/de>



**Einladung zur  
21. Mitgliederversammlung der Strategischen Partnerschaft  
Sensorik e.V., 18. Gesellschafterversammlung der  
Sensorik-Bayern GmbH**

10. Juli 2025, 13:30 – 16:30 Uhr  
TechBase Regensburg

9–12 Uhr: Besichtigung bei der  
Maschinenfabrik Reinhausen GmbH



**Anmeldung unter:**

<https://eveeno.com/mitgliederversammlung-sps-2025>



**KURZ & KNAPP**

**RUND UM DAS SENSORIK-ÖKOSYSTEM UND BAYERN**

**IoT-Use-Case-Podcast: Wie Ververica und Steadforce industrielle IoT-Projekte zum Erfolg führen**

**STEADFORCE** Unser Mitglied Steadforce ist im IIoT-Use-Case-Podcast zu hören: CTO Stephan Schiffner erläutert gemeinsam mit Ververica, wie Apache Flink als Schlüsseltechnologie für die Echtzeitverarbeitung industrieller Daten eingesetzt wird – etwa für Predictive Maintenance, Anomalieerkennung und die Optimierung von Fertigungs- und Logistikprozessen: <https://iotusecase.com/de/podcast/apache-flink-echtzeitdaten-iiot-industrie-logistik>.

**Prof. Klaus Drese übernimmt Vorsitz des AMA-Wissenschaftsrats**

**AMA** **ISAT** Der AMA Verband für Sensorik und Messtechnik e.V. hat Prof. Dr. Klaus Stefan Drese neu in seinen Vorstand gewählt. Er übernimmt auch den Vorsitz des AMA-Wissenschaftsrats. Als Leiter des Instituts für Sensor- und Aktortechnik (ISAT) an der Hochschule Coburg – langjähriges Mitglied bei der Strategischen Partnerschaft Sensorik – bringt er umfassende wissenschaftliche Expertise und strategischen Weitblick in die Arbeit des Verbands ein. Besonders durch seine Leitung der Studie „Sensor Trends 2030“ hat er wichtige Impulse für die Zukunft der Sensorik gesetzt.

**TRIOKON 2025**  
Die Transferkonferenz für Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft



25.09.2025 | 10:00–18:00 Uhr | Universität Passau

# SICHERHEIT UND RESILIENZ

Perspektiven | Herausforderungen | Zukunftsfähigkeit

In einer Welt aktueller geopolitischer, technologischer und gesellschaftlicher Herausforderungen sind Sicherheit und Resilienz essenzieller denn je und betreffen nahezu alle Bereiche eines Unternehmens.

Technologische Errungenschaften, juristische Rahmenbedingungen, psychologische Modelle oder betriebswirtschaftliche Konzepte ermöglichen einen umfassenden Blick auf Sicherheit und Resilienz: Wie kann beispielsweise die Cyber-Security gestärkt, die Resilienz von Mitarbeitenden gefördert, oder die Versorgungssicherheit globaler Lieferketten bewahrt werden?

Entdecken Sie dieses spannende Themenfeld auf der TRIOKON 2025 aus unterschiedlichen Perspektiven. Freuen Sie sich auf Best Practices aus Unternehmen, neue Impulse aus der Forschung der ostbayerischen Hochschulen sowie vielfältige Gelegenheiten zur Vernetzung und zum Austausch.



**Merken Sie sich den Termin vor – die Anmeldung ist ab sofort möglich. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.**

Bildnachweis: Adobe Stock | 861328418



**KURZ & KNAPP**

**KURZ & KNAPP****AUS DEN HOCHSCHULEN****Technologietransferzentrum Nürnberger Land in Lauf eröffnet**

Unter dem Motto „Smart People | Smart Production“ werden künftig

Schlüsseltechnologien wie KI, maschinelles Lernen und Automatisierung weiterentwickelt. Ziel der TH Nürnberg ist es, kleine und mittlere Unternehmen beim digitalen Wandel praxisnah zu unterstützen und den Fokus auf Fachkräftesicherung zu legen. Das Zentrum wird mit rund sechs Millionen Euro aus der Hightech Agenda Bayern finanziert.

**TH Deggendorf unterstützt Automotive-Studiengang in Tunesien**

Die TH Deggendorf begleitet einen neuen Automotive-

Studiengang an der École Nationale d'Ingénieurs de Sousse (ENISo) in Tunesien. Ab Wintersemester 2025 werden dort Ingenieur:innen nach internationalen Standards ausgebildet. Das Projekt wird gemeinsam mit der DRÄXLMAIER Group und der GIZ umgesetzt. <https://nachrichten.idw-online.de/2025/06/02/th-deggendorf-unterstuetzt-automotive-studiengang-in-tunesien>.

**TH Aschaffenburg gewinnt delina Award 2025 für Projekt AdLer**

Das Kooperationsprojekt „Adaptive digitale Lernräume“ (AdLer) unter Leitung der TH Aschaffenburg hat beim renommierten delina Award

2025 den 1. Preis gewonnen. AdLer ermöglicht es Lehrenden, innovative 2D- und 3D-Lernräume zu gestalten und fördert so individuelles, adaptives Lernen in der digitalen Hochschullehre.

**TH Deggendorf: Social Start-ups im Fokus der Gründungsförderung**

Die TH Deggendorf ist nun offizieller regionaler

Ansprechpartner des Social-Startup-Hub Bayern für Niederbayern und die Oberpfalz. Damit erweitert die THD ihr Engagement in der Gründungsförderung um den Bereich des sozialen Unternehmertums und bietet künftig gezielte Unterstützung für Social Start-ups und Gründungsinteressierte mit gesellschaftlichem oder ökologischem Fokus.

**GREEN TRANSITION****Grüne Kompetenzen für die Transformation**

UNESCO-UNEVOC betont die zentrale Rolle von Berufsbildung für die grüne Transformation. Um Klimaziele und nachhaltiges Wirtschaften zu erreichen, braucht es gezielte Förderung von „Green Skills“ – technische, soziale und ökologische Kompetenzen, die Fachkräfte fit für erneuerbare Energien, Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Technologien machen. Mehr dazu auch in dieser Studie: <https://www.cedefop.europa.eu/en/publications/4220#group-downloads>.

**Nachhaltige Messestände: Hochschule Osnabrück entwickelt zirkuläres Konzept**

Ein Projekt der Hochschule Osnabrück zeigt, wie die Messebranche nachhaltiger und kosteneffizienter werden kann. Gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, entwickeln Forschende Modelle für zirkuläre Messestände, die Abfälle vermeiden und Wiederverwendung fördern. Trotz Herausforderungen wie Zeitdruck und Transportkosten bietet die Kreislaufwirtschaft laut Projektleitung langfristig ökologische und wirtschaftliche Vorteile – gerade für kleine Unternehmen. Praxispartner aus der Branche unterstützen die Umsetzung. Mehr auch unter: <https://sustainable-event-solutions.de/16-steps-initiative>.

**KURZ & KNAPP****FÖRDERFOKUS****KMU-innovativ: Elektronik, autonomes Fahren, High Performance Computing**Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Das BMBWF fördert mit „KMU-innovativ: Elektronik, autonomes Fahren, High Performance Computing“ risiko-

reiche FuE-Projekte kleiner und mittlerer Unternehmen. Ziel ist es, Innovation und Digitalisierung voranzutreiben. Das Antragsverfahren wurde vereinfacht und beschleunigt. Details unter: <https://www.bmbwf.de/SharedDocs/Bekanntmachungen/DE/2025/05/2025-05-14-bekanntmachung-kmu-innovativ.html>.

**Bundesprogramm Transnationale Zusammenarbeit wieder geöffnet**

Ab sofort können im Bundesprogramm Transnationale Zusammenarbeit wieder Anträge auf eine Vorlauf- oder Kofinanzierung eingereicht werden – mit einer wichtigen Neuerung: Die Einreichung von Anträgen ist jederzeit möglich. Statt der bisherigen Calls im Bundesprogramm gibt es individuelle, an die Interreg-Programmräume gekoppelte Fristen zur Einreichung im Bundesprogramm. Auch Anträge zur Förderung von Andockprojekten sind im Bundesprogramm wieder möglich. Mit dem Bundesprogramm Transnationale Zusammenarbeit fördert das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) Interreg B-Projekte mit Relevanz für eine integrierte Raumentwicklung: [https://www.interreg.de/INTERREG2021/DE/Foerderung/ZusaetzlicheBundefoerderung/FoerderungBeantragen/foerderung-beantragen\\_node.html](https://www.interreg.de/INTERREG2021/DE/Foerderung/ZusaetzlicheBundefoerderung/FoerderungBeantragen/foerderung-beantragen_node.html).

**36. Ausschreibung des Netzwerks IraSME geöffnet bis 24.09.2025****Was wird gefördert?**

FuE-Kooperationsprojekte von Unternehmen oder von Unternehmen und Forschungseinrichtungen zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen mit hohem Marktpotenzial, ohne Einschränkung auf bestimmte Technologien und Branchen in den Ländern Belgien (Flandern + Wallonien), Brasilien, Deutschland, Luxemburg, Österreich, Schweiz, Tschechische Republik, Türkei.

**Wer wird gefördert?**

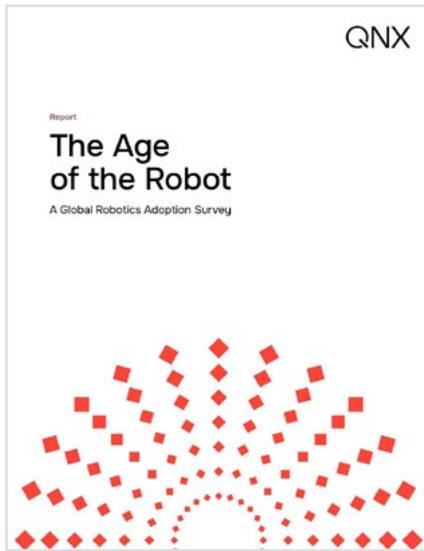
Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), weitere mittelständische Unternehmen, nichtwirtschaftlich tätige Forschungseinrichtungen als Kooperationspartner von Unternehmen (gemäß Richtlinien der beteiligten Länder/Regionen).

Auf folgenden Seiten sind Informationen zu der aktuellen IraSME-Ausschreibung einschließlich der teilnehmenden Länder/Regionen veröffentlicht: ZIM: <https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Artikel/internationale-ausschreibung-irasme.html> (Deutsch); IraSME: <https://www.ira-sme.net/current-call> (Englisch).

**Fragen hierzu?**

Melden Sie sich unter +49 (0)30 48163-589 bzw. -525 oder per E-Mail an [international@aif-projekt-gmbh.de](mailto:international@aif-projekt-gmbh.de).

Am 2. Juli 2025 findet außerdem ein Webinar zur aktuellen Ausschreibung in englischer Sprache statt; zu dem ab sofort eine kostenfreie Anmeldung möglich ist: <https://www.ira-sme.net/event/irasme-information-and-consultation-session-at-br-ch-de-lu-tr>.

**KURZ & KNAPP****TREND****Robotik wird beliebter – Deutsche bleiben skeptisch**

Eine aktuelle QNX-Studie zeigt, dass weltweit über drei Viertel der Führungskräfte Robotik bereits zentrale Aufgaben anvertrauen oder dies in naher Zukunft planen. In Deutschland liegt dieser Wert ähnlich hoch, dennoch bleibt das Vertrauen zwiegespalten: Ein Drittel der deutschen Entscheider befürchtet, dass durch Roboter Arbeitsplätze wegfallen könnten. Besonders geschätzt werden Sicherheitsgewinne (42 %) und verlässliche Performance (40 %) als Gründe für den Robotikeinsatz. Weitere Details unter: <https://blackberry.qnx.com/en/pdfviewer?file=/content/dam/blackberry-qnx-com/en/industries/robotics-and-automation/reports/qnx-age-of-the-robot-4-30.pdf>.

**Neuer Photonenchip trainiert KI mit Licht**

Forschende der University of Pennsylvania entwickelten einen photonischen Chip, der KI-Netze rein mit Licht trainiert – ohne stromintensive Elektronik. Der Chip realisiert komplexe Funktionen durch programmierbares Pumplicht, erreicht über 97 % Genauigkeit und arbeitet extrem energieeffizient. Dies könnte KI-Systeme deutlich schneller und nachhaltiger machen. Weitere Details unter: <https://ai.seas.upenn.edu/news/penn-engineers-first-to-train-ai-at-light-speed>.

**Neuer Chip testet Kühllösungen für gestapelte Mikroelektronik**

Mit dem Trend zur 3D-Integration – dem Stapeln mehrerer Chips – wachsen die Herausforderungen beim Wärmemanagement. Forscher des MIT Lincoln Laboratory haben einen speziellen Testchip entwickelt, der als „Heizer“ und „Thermometer“ in Chipstapeln dient. Er erzeugt gezielt hohe Temperaturen und misst an verschiedenen Stellen die Effizienz neuer Kühllösungen, etwa für Hochleistungsprozessoren oder RF-Komponenten. Der Chip wird bereits in Kooperation mit HRL Laboratories eingesetzt, um innovative Kühltechnologien für 3D-heterogene Integration zu erproben. Ziel ist es, Hitzeprobleme bei kompakten, leistungsstarken Elektroniksystemen zu lösen und so den Weg für neue Anwendungen – etwa in KI, Radar oder Kommunikation – zu ebnen. Mehr dazu: <https://techxplore.com/news/2025-04-chip-cooling-solutions-stacked-microelectronics.html>.

**Kleinster anorganischer Halbleiter ermöglicht umweltfreundliche Wasserstoffproduktion**

Ein Forschungsteam aus Südkorea hat erstmals umweltfreundlichen Solar-Wasserstoff mit einem Quanten-Halbleiter-Nanocluster hergestellt – dem weltweit kleinsten anorganischen Halbleitermaterial. Der Cadmiumselenid-Nanocluster ((CdSe)<sub>13</sub>) besteht aus nur 26 Atomen und liegt an der Grenze zwischen Molekül und Nanokristall. Durch gezielte Selbstanordnung, Oberflächenvernetzung und Kobalt-Dotierung gelang es, die Struktur zu stabilisieren und die elektrischen Eigenschaften zu verbessern. Als Photokatalysator eingesetzt, ermöglichte das Material die effiziente Wasserstoffgewinnung aus Sonnenlicht. Die Forschung eröffnet neue Perspektiven für nachhaltige Energie, Umwelttechnologien und die Quantenwissenschaft. Mehr dazu: <https://phys.org/news/2025-05-smallest-inorganic-semiconductor-enables-eco.html>.

**KURZ & KNAPP****HR-NEWS****Social-Media-Recherche im Recruiting: Datenschutz-Fallen für Arbeitgeber**

Arbeitgeber dürfen Bewerberprofile in sozialen Netzwerken nur eingeschränkt prüfen. Laut DSGVO ist die Recherche auf beruflichen Plattformen wie LinkedIn oder Xing meist zulässig, sofern Bewerbende informiert werden. Private Netzwerke wie Facebook, Instagram oder TikTok sind für systematische Recherchen tabu – selbst bei öffentlichen Inhalten. Ein dauerhaftes Social-Media-Monitoring von Mitarbeitenden ist generell unzulässig. Verstöße gegen Datenschutzregeln können zu Bußgeldern, Schadensersatzforderungen und Reputationsverlust führen. HR-Abteilungen sollten daher klare, datenschutzkonforme Prozesse und transparente Kommunikation etablieren. Mehr unter: <https://persoblogger.de/2025/04/28/warum-social-media-recherchen-durch-arbeitgeber-zur-datenschutz-falle-werden-koennen>.

**Elektrotechnik-Studium bleibt gefragt**

Trotz rückläufiger Stellenausschreibungen bleibt das Elektrotechnik-Studium gefragt. Langfristig bieten Digitalisierung und Energiewende weiterhin gute Berufsaussichten für Absolventen. Eine aktuelle Studie

**Neues Cybersecurity Skills Framework der Linux Foundation**

Die Linux Foundation hat gemeinsam mit der Open Source Security Foundation (OpenSSF) ein globales Referenz-Framework entwickelt, das 14 cybersecurity-bezogene IT-Jobfamilien mit jeweils drei Kompetenzstufen (Basis, Fortgeschritten, Experte) abbildet. Das Framework dient als praxisnaher Leitfaden, um Organisationen bei der Identifikation von Kompetenzlücken und der gezielten Weiterbildung ihrer Teams zu unterstützen. Das Tool ist frei verfügbar und lässt sich individuell anpassen: Unternehmen können relevante Jobfamilien auswählen, Kompetenzen verschieben, entfernen oder eigene Anforderungen ergänzen. Die Basis bildet ein rollenbasiertes Modell, das sich an internationalen Standards wie dem DoD 8140 und dem NICE Framework orientiert. Die Linux Foundation empfiehlt, das Framework als Ausgangspunkt zu nutzen und auf die eigenen branchenspezifischen Anforderungen zuzuschneiden. Mehr unter: [cybersecurityframework.io](https://cybersecurityframework.io).

zu den Perspektiven finden Sie im MINT-Report: [https://www.iwkoeln.de/fileadmin/user\\_upload/Studien/Gutachten/PDF/2025/MINT-Fr%C3%BChjahrsreport-2025-Arbeitsmarktbericht.pdf](https://www.iwkoeln.de/fileadmin/user_upload/Studien/Gutachten/PDF/2025/MINT-Fr%C3%BChjahrsreport-2025-Arbeitsmarktbericht.pdf).

**Praktikum im Bereich Seminar- und Eventmanagement – ID1765****ZUR STELLENANZEIGE**

personal@sensorik-bayern.de

Du möchtest praktische Erfahrung während deines Studiums sammeln, Einblick in die Hightech-Branche Sensorik erhalten und ihre Unternehmen kennenlernen? Dann bist du bei uns richtig – unterstütze uns im Seminar- und Eventmanagement. Gerne begrüßen wir dich für drei Monate – oder auch länger.

Dich erwarten flexible Arbeitszeiten, kurze Kommunikationswege und eine herzliche Teamatmosphäre. Setze gerne deine individuellen Schwerpunkte – gemeinsam finden wir sicher **DEIN Praktikumsprojekt**.

**Sende deine Bewerbung als PDF an:**

Stefanie Fuchs – Human Resources (personal@sensorik-bayern.de)

Start: ab September 2025 möglich

**KURZ & KNAPP**

**HR-NEWS**



**JOBMESSEN**

## Wir sind mit einem eigenen Stand vor Ort und freuen uns auf Ihren Besuch:



**Connecta | 23. Oktober 2025 | OTH Regensburg**

## Wir besuchen gerne Ihren Messestand:



**Karrieretage Augsburg | 26. Juni 2025 | Augsburg**



**VDI Recruiting Tag | 25. September 2025 | München**



**HerCareer | 9.–10. Oktober 2025 | München**



**Vera Zinsmeister**

Strategische Partnerschaft Sensorik e.V.  
Personalentwicklung

+49 (0)941 63 09 16 - 19

v.zinsmeister@sensorik-bayern.de

## Die Strategische Partnerschaft Sensorik e.V. in Zahlen

**2 Mio. €**  
Jahresumsatz

**250**  
Innovations-  
projekte

**60 Mio. €**  
Projektvolumina

### Über ...

**5.000**  
Seiten  
Branchen-News  
im Sensorik-  
Magazin

**200**  
Teilnehmende  
an Seminaren  
und Trainings  
(pro Jahr)

**500**  
Seminartage für  
die bayerische  
Sensorik-Branche

### Einsparungen unserer Mitglieder durch vergünstigte Konditionen jährlich rund ...

**800 T€**  
bei Weiterbildung

**50 T€**  
bei  
F&E-Tätigkeiten

**300 T€**  
Technische  
Dienstleistungen /  
F&E-Dienst-  
leistungen

# Impressum

## **CLUSTER SENSORIK STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT SENSORIK E.V.**

Franz-Mayer-Str. 1 · 93053 Regensburg  
Telefon: +49 (0) 941 / 63 09 16-0  
[www.sensorik-bayern.de](http://www.sensorik-bayern.de)  
[info@sensorik-bayern.de](mailto:info@sensorik-bayern.de)

## **ANSPRECHPARTNER**

Clustersprecher:	Prof. Dr. Reinhard Höpfl, Prof. Dr. Christoph Kutter
Geschäftsführung:	Stefanie Fuchs, Matthias Streller
Redaktion:	J. Deschermeier, C. Frömel, S. Fuchs, N. Menninger, A. Sloet

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir überwiegend das generische Maskulinum. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für jegliches Geschlecht im Sinne der Gleichbehandlung.*

